

Planschen in der Badeanstalt vor der I

Im Sommer vor über 100 Jahren erfrischten sich Pattenser im Wasser der Bruchwiesen / I



Abkühlung versprach die erste Pattenser Badeanstalt an der Göttinger Straße. Auf den Bruchwiesen stand das Wasser des Hüpeder Baches und der Schille so hoch, dass die Städter sich dort sogar ein Badehäuschen hinsetzten (kleines Foto von 1905). Unter dessen musste die Wassermühle am Fuchsbach (großes Foto, großes Haus) auf Dampfbetrieb umschalten, weil der Wasserstand des Baches teilweise zu niedrig war. *Archivfotos: Schuhrk*

Während der Müller in der Mühle ohne Wasser schufftete, planschten die Pattenser im Sommer vor über 100 Jahren auf der gegenüberliegenden Seite in der ersten Badeanstalt der Stadt. Der zweite Teil der Serie „Historisches Pattensen“ beschäftigt sich mit der Mühle am Fuchsbach und den Badegewohnheiten der Städter.

PATTENSEN. Wo heute Kinder auf dem Bolzplatz Fußball spielen, erfrischten sich früher die Pattenser in der ersten Badeanstalt. Auf den Bruchwiesen, eingrahmt von der Göttinger Straße und dem Bruchweg, stand vor über 100 Jahren das Wasser so hoch, dass die Pattenser dort planschen gehen

konnten. Der Hüpeder Bach und die Schille fließen am Ende der Bruchwiesen, unterhalb der Göttinger Straße, zusammen und vereinigen sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite zum Fuchsbach. „Früher führten die Bäche auch mehr Wasser. Der Müller am Fuchsbach staute das Wasser, um

Druck aufzubauen und arbeiten zu können. Den vorgestauten Bereich nutzen die Pattenser als kleine Badeanstalt“, sagt Hermann Schuhrk vom Förderverein Stadtmuseum Pattensen. Sogar ein kleines Holz-Badehäuschen bauten sich die Pattenser an den Bruchwiesen auf.

Doch zeitweise saßen die Städter auf dem Trockenem. Und das machte auch dem Müller am Fuchsbach zu schaffen. So ist nach Angaben des ehemaligen Pattenser Bürgermeisters Friedrich Daniel überliefert, dass der Wasser-

stand im Fuchsbach über längere Zeiträume so niedrig war, dass der Müller seinen Mahlgang 1870 auf Dampfbetrieb umrüsten musste. Eines der sieben Pattenser Weltwunder, die Wassermühle ohne Wasser, war geboren. Das Haus des Müllers ist noch heute an der Göttinger Straße Nummer 35 zu finden. Die Mühle verrichtete bis 1920 ihre Dienste. Wie lange die Pattenser sich an der ersten provisorischen Badeanstalt erfrischten, ist Schuhrk nicht bekannt. Doch der Herold ist den Wasserratten

Hotowetz u. Wegener GmbH

Teppichboden · PVC- und Kautschukbeläge
Linoleum · Laminat · Fertigparkett · Kork
Verlegung durch eigene Fachkräfte

Grandweg 10 · 30982 Pattensen (OT Reden)
Telefon 0 51 01 / 91 70-0 · Telefax 0 51 01 / 91 70-90
Internet: www.hotowetz-wegener.de

Danke für das langjährige Vertrauen!

RESTAURANT

ATHOS

mit Raucherraum

Thiedenwiese / direkt an der B3
Göttinger Landstraße 5
30982 Pattensen
Tel : 05101 - 1 46 45

täglich geöffnet
12.00 bis 14.30 Uhr
und
17.30 bis 24.00 Uhr

Unsere Monatsaktion März:
Athos-Teller + Getränk nach Wahl
9,90 €
Mittagskarte von Mo – Fr
12 – 14.30 Uhr

Mühle ohne Wasser

Müller sitzt 1870 auf dem Trockenen



Heute steht kein Holz-Badehäuschen mehr auf den Bruchwiesen an der Göttinger Straße. Doch das alte Haus des Müllers (links) hat noch immer seinen festen Platz. *Foto: Müller*

auf der Spur. Gemeinsam mit den Pattensern möchte der Herold die Geschichtslücken der Stadt schließen.

Erzählte Ihre Urgroßmutter von der Badeanstalt auf den Bruchwiesen oder dem Müller am Fuchsbach? Oder schlummern bei Ihnen auf dem Dachboden alte Fotos mit Pattensern im alten Schwimmanzug und Badekappe? Dann Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an! Wir möchten Ihre Geschichte über das alte Pattensen hören.

● **Gewinnspiel:** Schicken Sie uns Ihre alten Fotos und lassen Sie uns an Ihren Erinnerungen teilhaben! Unter allen Einsendern verlost der Herold unvergessliche Stunden auf der Marienburg mit einem reichhaltigen Brunch im Bistro und einer Führung hinter die Kulissen des Schlosses. *sam*

● **Anschrift:** Der Herold, Marktplatz 9, 30982 Pattensen
 ● **E-Mail:** redaktion@herold-pattensen.de
 ● **Telefon:** (05101) 85 47 33

seit Januar 1999

Baumfällendienst Deike & Gartenservice

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Michael Deike

Feldstraße 17
30982 Pattensen
Tel.: 0 50 69 / 96 51 56
0 51 02 / 890 32 50
Fax: 0 50 69 / 597
Mobil: 01 72 / 416 13 47

www.baumfaelldienst-deike.de

- Baumfällung & Problemfällungen (SKT & Rigging)
- Baumstumpfentfernung • Baumpflege • Schredderarbeiten
- Brenn- u. Kaminholz • Hecken-, Baum- u. Strauchschnitt
- Rasenpflege (auch Großflächen) • Vertikutieren
- Grundstücks- und Landschaftspflege von Privat und Gewerbe
- Gehweg-, Gartenteich- u. Dachrinnenreinigung
- Zaunbau • Erd- und Pflasterarbeiten • Natursteinarbeiten
- Rollrasen / Rasenbau • Kleintransporte • Entrümpelungen
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

!!! Machen Sie sich unsere Erfahrung zu Ihrem Nutzen !!!



Ratskeller Pattensen

Marktplatz 1 · 30982 Pattensen
Telefon (0 51 01) 1 45 35
www.ratskeller-pattensen.de

Da rollt die Roulade!
Bestellen Sie gegen Vorlage dieses Coupons zwei geschmorte Rinderrouladen mit Apfel-Rotkohl und hausgemachtem Kartoffelpüree, aber zahlen Sie nur Eine!

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di.–Sa. von 11–23 Uhr, So. 11–15 Uhr

Der Maurermeister



Thomas Hellwig

Im Mühlenfelde 8
30982 Pattensen

Telefon 0 51 01 / 58 92 42
Mobil 01 70 / 7 09 60 51

Maurerarbeiten - Betonarbeiten
Stahlbetonarbeiten - Putzarbeiten
Abdichtungsarbeiten
Betonreparaturarbeiten
Fassadenarbeiten - Pflasterarbeiten
Imprägnierungsarbeiten

Holger **Zimmermann**



Containerdienst, Müll
Industrieabfälle, Schutt

30982 Pattensen · Johann-Egestorff-Straße 5–7
Telefon (0 51 01) 1 38 90 u. 1 54 27

seit 1974...



winkel

maler-fachbetrieb

- malerarbeiten
- fußbodenverlegung
- industrianstriche

jeinsen ☎ 0 50 66 / 6 39 56 · hannover ☎ 05 11 / 66 67 87
www.malerbetrieb-winkel.de

BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB

Maurer-, Putz-, Beton- und Sanierungsarbeiten

Andreas Stettner

Schöneberger Str. 6
30982 Pattensen
Tel.: (0 51 01) 990 442
Mobil: (0172) 199 88 00
Fax: (0 51 01) 990 443
www.baugeschaeft-stettner.de